

1. Allgemeines

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für die BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH („BEW“) von höchster Bedeutung. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutz-Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Dies sind insbesondere Ihre Bewerberdaten einschließlich der Daten zur Kommunikation mit Ihnen ("Personenbezogene Daten").

Die DS-GVO sieht unter anderem Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten vor. Gerne möchten wir Sie daher als unseren Bewerber über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus der DS-GVO informieren.

2. Verantwortliche Stelle und Kontakt

2.1 Bewerbungen auf Stellen der BEW Bergische Energie- und Wasser GmbH

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH, Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth, Telefon 02267/686-0, Fax: 02267/686-599, E-Mail: info@bergische-energie.de

2.2 Bewerbungen auf Stellen der BEW Netze GmbH

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die BEW Netze GmbH, Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth, Telefon 02267/686-0, Fax: 02267/686-599, E-Mail: info@bew-netze.de

Die BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH führt im Auftrag der BEW Netze GmbH den Recruitingprozess sowie Bewerbungsgespräche für Stellen der BEW Netze GmbH durch. Ansprüche können Sie bei beiden verantwortlichen Stellen geltend machen.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz von der BEW haben (beispielsweise zur Auskunft und Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten), können Sie auch unter dem Stichwort „Datenschutz“ Kontakt (datenschutz@bergische-energie.de) mit unserem Datenschutzbeauftragten aufnehmen.

3. Zweck der Verarbeitung

BEW verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Eine Berücksichtigung für weitere offene Positionen erfolgt nur, sofern Sie hierin gesondert eingewilligt haben.

Wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten geben, speichern und verwenden wir diese zur schnelleren Klärung von Rückfragen sowie zum schnelleren Aufruf Ihrer Vorgangsdaten bei telefonischer Kontaktaufnahme Ihrerseits. Zweck der Verarbeitung ist ausschließlich die Entscheidung über Ihre Einstellung oder Nichteinstellung im Bewerbungsverfahren einschließlich einer sich ergebenden wirtschaftlichen Abwicklung des Vertragsanbahnungsverhältnisses, Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit b DS-GVO, Art. 26 BDSG.

Sofern wir Sie einstellen, verwenden wir Ihre Daten ferner zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Über die damit zusammenhängende Verarbeitung werden Sie jedoch ggf. gesondert informiert.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, dass Ihre personenbezogenen Daten im Bewerberpool aufgenommen werden sollen, verarbeitet BEW Ihre personenbezogenen Daten für die Berücksichtigung bei weiteren passenden Stellenbesetzungsverfahren sowie für die Kommunikation mit Ihnen zu offenen Stellenbesetzungsprozessen innerhalb der BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, welche Sie jederzeit widerrufen können (siehe hierzu Ziffer 8.7). Die Einwilligung in die Aufnahme in den Bewerberpool ist freiwillig und keine Voraussetzung für die Durchführung des konkreten Bewerbungsverfahrens.

Es ist erforderlich, dass Sie uns Ihre personenbezogenen Daten bereitstellen, da wir andernfalls das Bewerberauswahlverfahren mit Ihnen nicht durchführen und abschließen können.

4. Datenkategorien

Im Rahmen des Bewerberauswahlprozesses verarbeiten wir folgende Kategorien personenbezogener Daten aus den von Ihnen übermittelten Bewerbungsunterlagen:

- Name, Vorname, Anschrift
- ggf. Titel und Berufsbezeichnung
- ggf. Geburtsdatum
- Kontaktdaten (E-Mail, Festnetz- und Mobiltelefon, Fax)
- ggf. Einzelinhalte Ihres Lebenslaufes einschließlich evtl. Foto
- ggf. Informationen über Ihre Ausbildung
- ggf. Kopien von Zeugnissen

Im Zweifel betrachten wir Ihre gesamte Bewerbung als eine Zusammenstellung von personenbezogenen Daten. Sofern Sie mit uns über diese Bewerbung Kommunikation führen respektive ein Bewerbungsgespräch oder ein anderes Auswahlverfahren durchgeführt wird, betrachten wir auch die in dieser Kommunikation bzw. diesem Verfahren erlangten Daten als personenbezogenen Daten, soweit sie Ihrer Person zuordenbar sind.

4.1 Abfrage von Führungszeugnissen

Im Rahmen des Einstellungsverfahrens kann die Vorlage eines einfachen oder erweiterten Führungszeugnisses erforderlich sein. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich zur Beurteilung Ihrer Eignung für die vorgesehene Tätigkeit mit Bezug zu sicherheitskritischen oder sensiblen Bereichen mit besonderen Verantwortungsanforderungen. *Hinweis: Das Führungszeugnis wird grundsätzlich nur an die antragstellende Person (Sie) übersandt. Wir fordern es nicht aktiv bei den Behörden ein, sondern bitten Sie, es mitzubringen.*

Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten sind, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) sowie § 26 Abs. 1 BDSG (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO und §§ 30 ff. Bundeszentralregistergesetz (regelt die Ausstellung und den Inhalt von Führungszeugnissen).

Folgende Datenkategorien können hierin enthalten sein:

	Datenkategorien
Einfaches Führungszeugnis	Enthält bestimmte rechtskräftige strafrechtliche Verurteilungen, die im Bundeszentralregister eingetragen sind. Typische Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Art der Verurteilung (z. B. Geldstrafe, Freiheitsstrafe) • Höhe der Strafe (z. B. Anzahl der Tagessätze, Dauer der Freiheitsstrafe) • Straftatbestand (z. B. Diebstahl, Betrug) • Datum des Urteils • Gericht, das die Entscheidung getroffen hat Nicht enthalten sind u. a.: <ul style="list-style-type: none"> • Geldstrafen bis 90 Tagessätze • Freiheitsstrafen bis 3 Monate, wenn keine weitere Eintragung vorliegt • bestimmte Jugendstrafen und Verwarnungen (§ 32 Abs. 2 BZRG)

Erweitertes Führungszeugnis	<p>Enthält alle Angaben des einfachen Führungszeugnisses plus zusätzliche Eintragungen, die für den Schutz von Minderjährigen relevant sind. Das bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auch Verurteilungen, die im einfachen Führungszeugnis nicht erscheinen würden (z. B. kleinere Strafen), werden aufgenommen, wenn sie einschlägige Sexualdelikte betreffen (§§ 174–180, 182 StGB). Hintergrund: Sicherstellung, dass Personen in pädagogischen oder betreuenden Tätigkeiten keine einschlägigen Vorstrafen haben.
-----------------------------	---

Im Rahmen des Einstellungsverfahrens speichern wir keine Kopien von einfachen Führungszeugnissen. Es wird lediglich dokumentiert:

- Name
- Datum der Einsichtnahme,
- die Art des Führungszeugnisses (einfach oder erweitert),
- sowie das Ergebnis der Prüfung („in Ordnung“ oder „nicht in Ordnung“).

Bei erweiterten Führungszeugnissen kann eine gesetzlich vorgeschriebene Speicherung einer Kopie erforderlich sein. In diesem Fall erfolgt die Aufbewahrung des Führungszeugnisses gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben.

Bei einer Absage im Bewerbungsverfahren werden die gespeicherten Informationen spätestens 6 Monate nach der Absage gelöscht. Bei Einstellung werden die Informationen Teil der Personalakte und gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

4.2 Online-Interview mit Hilfe von „MS Teams“

Wir verwenden in bestimmten Fällen zusätzlich zu Vor-Ort-Interviews die Software Microsoft Teams, einen Service der Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Ireland, um Bewerber-Interviews durchzuführen.

Mit der Teilnahme an dem Vorstellungsgespräch via Microsoft Teams werden Protokolldaten bei Microsoft gespeichert. Die Protokolldaten enthalten Ihren Namen und Ihre Mailadresse sowie die Uhrzeit und Dauer des Gesprächs. Die Protokollierung erfolgt zentralisiert in den Rechenzentren der Geographie Europa. Die Zugriffsrechte auf diese Daten sind bei der BEW restriktiv geregelt. Personenbezogene Logdaten werden standardmäßig nach 90 Tagen gelöscht. Microsoft ist als Auftragsverarbeiter streng weisungsgebunden für uns tätig. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Microsoft erhalten Sie hier: <https://learn.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>

Für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch via Teams ist die Audiofunktion ausreichend. Sie haben die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, ob Sie die Kamerafunktion nutzen möchten. Wenn Sie die Kamerafunktion ausstellen möchten, sollten Sie bitte darauf achten, dass das Kamerasymbol durchgestrichen ist. Sofern Sie die Kamerafunktion nutzen, erfolgt dies auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Die Rechtsgrundlage der Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Jede Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit, der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt. Aufzeichnungen und Transkripte werden nicht erstellt.

4.3 Weitere Zwecke

Sofern neben den bereits bestehenden Zwecken andere Zwecke zur Datenverwendung entstehen, prüfen wir, ob diese weiteren Zwecke mit den ursprünglichen Erhebungszwecken kompatibel und damit vereinbar sind. Ist dies nicht der Fall, wird die BEW Sie über eine solche Zweckänderung informieren. Liegt keine anderweitige Rechtsgrundlage für die weitere Datenverwendung vor, wird die BEW Ihre personenbezogenen Daten nicht ohne Ihre Einwilligung verwenden.

5. Datenempfänger, Dienstleister

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (z.B. Fachabteilung, Personal). Wir lassen einzelne Aufgaben und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister ausführen. Beauftragte Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister, Versanddienstleister) werden entsprechend auf die datenschutzrechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen nach Art. 28 DS-GVO durch uns verpflichtet.

Für unseren Bewerbungsprozess nutzen wir einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt. Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Fachbereichsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Die Datenübermittlung erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den o.g. Zwecken verwendet werden.

6. Datenempfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Soweit im Rahmen des Bewerbungsprozesses eingesetzte Dienste eine Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums nicht ausschließen, erfolgt dies nur unter Einhaltung der gesetzlichen Voraussetzungen, auch soweit hierbei eingesetzte Dienstleister oder deren Subdienstleister beteiligt sind. Sofern erforderlich, werden geeignete Garantien eingesetzt, insbesondere Angemessenheitsbeschlüsse oder Standardvertragsklauseln. Sie haben die Möglichkeit, jederzeit weitere Informationen anzufordern.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

8. Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, spätestens nach sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens und soweit keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen. Die Löschung erfolgt vorbehaltlich eines Rechts zur Aufbewahrung nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO bzw. nach Maßgabe anwendbarer Vorschriften im BDSG. Die Speicherfrist beginnt mit dem Ausstellungsdatum des Absageschreibens.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach einem Jahr oder nach Ihrem Widerruf der Einwilligung gelöscht. Die Löschung erfolgt vorbehaltlich eines Rechts zur Aufbewahrung nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO bzw. nach Maßgabe anwendbarer Vorschriften im BDSG.

Sollte die Entscheidung für Sie positiv ausfallen, wird die Bewerbung Ihrer zugeordnet und datenschutzrechtlich als Teil derselben betrachtet.

9. Pflicht zur Bereitstellung

Einige personenbezogene Daten müssen Sie uns mitteilen, weil diese für den Abschluss bzw. die ordnungsgemäße Durchführung des Bewerbungsverfahrens, erforderlich ist. Wenn Sie uns die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, kann dies zur Folge haben, dass entsprechende Verträge nicht abgeschlossen werden können.

10. Ihre Rechte

Beim Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung, ggfls. nach Maßgabe des BDSG, jederzeit nachfolgende Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu:

- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft verlangen über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer und das Bestehen der in diesem Abschnitt erläuterten Rechte;
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder auch nur potenziellen Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit deren Richtigkeit von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die personenbezogenen nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO eine etwa erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; und Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Datenverarbeitung Ihre Rechte verletzt und/oder gegen die DS-GVO verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde, ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW (<https://www.ldi.nrw.de/>). Sie können sich jedoch auch an jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Information über Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die auf der Grundlage einer Interessenabwägung oder im öffentlichen Interesse erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH,
Sonnenweg 30,
51688 Wipperfürth,
Telefon 02267/686-0, Fax: 02267/686-599,
E-Mail: datenschutz@bergische-energie.de